

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Ortsbeirats Oberwinter** der Stadt Remagen vom 17.10.2012

Tagungsort: Sitzungssaal des Alten Rathauses, Oberwinter

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Anwesend:

Ortsvorsteher

Norbert Matthias

Schriftführer/in

Peter Günther

Ortsbeiratsmitglieder

Regina Dreistadt

Jürgen Heno

Sabine Junge

Carsten Koll

Andreas Köpping

Thomas Nuhn

Christa Reinartz-Uhrmacher

Philipp Uhrmacher

Jürgen Walbröl

Entschuldigt fehlen:

Beigeordnete/r

Hans-Joachim Bergmann

Ortsbeiratsmitglieder

Dr. Hans-Gerd Höptner

Dr. Ulrich Meyer-Doerpinghaus

Amélie Reinke

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung vom 22.08.2012
- 4 Gestaltung Pflanzbeet an der K 41, Höhe Friedhof (Am Hahnsberg)
- 5 Gestaltung Rheinanlagen zwischen Rheingasse und Pferdeweg
- 6 Entwurf der Haushaltsplanung 2013
- 7 Anträge und Anregungen aus den Ortsbeiratsfraktionen
- 8 Mitteilungen und Anfragen

17. ÖFFENTLICHE SITZUNG
-----**Zu Punkt 2 – Einwohnerfragestunde –**
-----Protokoll:

Frau Handloser bittet den Ortsbeirat um Unterstützung, da Sie von der Verwaltung die Information vorliegen hat, dass die von ihr gewünschte Beschilderung der Hafemole mit dem Hinweis „Hunde bitte anleinen“ nicht aufgestellt werden kann. Der Ortsvorsteher ruft den Beschluss aus der in Erinnerung und erläutert daraufhin die von der Verwaltung dargelegte Rechtslage: da sich die Hafemole außerhalb der Ortslage befindet, dürfen Hunde frei laufen und müssen nur nach entsprechender Aufforderung anderer Passanten im Einzelfall angeleint werden (Gefahrenabwehrverordnung).

Zu Punkt 3 – Niederschrift der 16. öffentlichen Sitzung vom 22.08.2012 –

Protokoll:

Die Niederschrift wird ohne Einwände angenommen.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 4 – Gestaltung Pflanzbeet an der K 41, Höhe Friedhof (Am Hahnberg) –

Protokoll:

Der Vorsitzende nahm kurz Bezug auf die vor der Sitzung durchgeführte Ortsbesichtigung.

Nach kurzer Diskussion erging folgender

Beschluss:

Eine Neugestaltung des Beetes wird abgelehnt. Die vorhandenen Gehölze sollen gepflegt, die 3 Tannen im südlichen Bereich hingegen gefällt werden. Das kleine Beet entlang der K 41 kann mit pflegeleichten Bodendeckern bepflanzt werden.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 5 – Gestaltung Rheinanlagen zwischen Rheingasse und Pferdeweg –

Protokoll:

Einleitend nimmt der Vorsitzende Bezug auf eine Stellungnahme der Stadtverwaltung. Bauamtsleiter Bachem hatte nach einer Ortsbesichtigung mitgeteilt, dass eine Neugestaltung der Wegeoberfläche nicht erforderlich sei. Die vorhandene wassergebundene Decke sei mängelfrei, lediglich der überschüssige und zu grobe Splitt müsse beseitigt werden. Überdies seien erste Wurzeln im Weg festzustellen, die auf einem mit Platten oder Pflaster befestigten Weg unweigerlich zu einer Stolperfalle führen würden. In der wassergebundenen Decke hingegen führt dies lediglich zu einer gleichmäßigen Anhebung. Überdies müssten bei einem ordnungsgemäßen Ausbau die anliegenden Grundstücke zu den Ausbaurkosten herangezogen werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, in dem beschriebenen Abschnitt lediglich den überschüssigen Splitt zu beseitigen und damit die Befahrbarkeit mit Rollstuhl und Rollator herzustellen.

Nach kurzer Aussprache trifft der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat folgt der Empfehlung der Verwaltung, zunächst nur den überschüssigen Splitt zu beseitigen. Erfahrungswerte sind abzuwarten und der Punkt ggf. zu einem späteren Zeitpunkt wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 6 – Entwurf der Haushaltsplanung 2013 –

Protokoll:

Der Ortsvorsteher verteilt an die Mitglieder des Ortsbeirates zunächst eine Übersicht über die im Haushaltsentwurf berücksichtigten Mittelanmeldungen für das kommende Haushaltsjahr (vgl. Anlage 1). Sodann erläutert er allen Anwesenden kurz die vorgesehenen Maßnahmen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates nehmen in ihren anschließenden Statements die Vorschläge zustimmend zur Kenntnis. Auch wenn es durchaus noch weitere Aufgaben zu erledigen gilt, sind sich alle dahingehend einig, dass angesichts der allgemeinen Haushaltslage weitergehende Vorschläge illusorisch wären.

zur Kenntnis genommen

Zu Punkt 7 – Anträge und Anregungen aus den Ortsbeiratsfraktionen –

Protokoll:

TOP 07.01 Die Verwaltung wird gebeten, entlang der Straße Im Ellig Maßnahmen gegen die im Bereich der bergseitig vorhandenen privaten Zufahren freistehenden Eisenstäbe einzuleiten.

TOP 07.02 Seitens der SPD-Fraktion wird beantragt, zu der kommenden Sitzung aus der Verwaltung die Herren Bors (Wirtschaftsförderer) und Tillmann (Leiter der Tourist-Information) einzuladen, um mit diesen über ein Konzept zur Tourismus- und Wirtschaftsförderung in Oberwinter zu sprechen (vgl. Anlage 2).

TOP 07.03 Herr Koll erinnert an seine Bitte, am Hahnsbergweg sowohl die Bank wie auch den Mülleimer wieder aufzustellen (vgl. 22.08.2012, TOP 12.04 öffentlich).

Zu Punkt 8 – Mitteilungen und Anfragen –

Protokoll:

TOP 08.01 Ausgehend von den Diskussionen im Ortsbeirat aus der letzten Sitzung zur Gestaltung des Buswartehäuschens am Hafen (vgl. 22.08.2012, TOP 10 öffentlich) präsentiert der Vorsitzende zwei Grafiken mit der Oberwinterer Skyline als Motiv. Die erste Variante ist in ihrer Darstellung (Blick vom Hafen auf die Altstadt) noch sehr detailliert während die zweite sich im wesentlichen auf die (angedeuteten) Umrisse beschränkt. Nach kurzer Aussprache wird die Verwaltung mehrheitlich (6 gegen 2) gebeten, zur Umsetzung der zweiten Variante Preisfragen bei Fachfirmen einzuholen.

TOP 08.02 Die Oberwinterer Vereine erhalten in diesen Tagen die Einladung für den Volkstrauertag, zu dem alle Bürger herzlichst eingeladen sind. Treffpunkt am 18.11.2012 ist um 9:15 Uhr der Marktplatz.

TOP 08.03 Der Vorsitzende berichtet darüber, dass im November die Geschwindigkeitsmessanlage am Hinterellig und im Dezember im nördlichen Abschnitt des Rheinhöhenweges aufgestellt werden wird.

Vorschläge für spätere Aufstellorte sind jederzeit willkommen. Auf Nachfrage informiert der Ortsvorsteher darüber, dass die Polizei in Folge der Geschwindigkeitsmessung an der Straße Im Ellig zwei Radarmessungen durchgeführt hat.

TOP 08.04 Dem Wunsch des Ortsbeirates folgend, im Bereich der Einmündung der K41 auf die B9 eine Informationstafel / ein Begrüßungsschild aufzustellen, hat der Vorsitzende Gespräche mit dem LBM als zuständigem Straßenbaulastträger aufgenommen. Von dort wurde ihm eine wohlwollende Prüfung signalisiert, jedoch müsse zuvor geklärt werden, welches Schild an welcher Stelle errichtet werden soll. Seitens der Stadtverwaltung wurde darauf hingewiesen, dass bereits ein Schild vorhanden ist, dieses aber durch Gehölze verdeckt wird. Die Fraktionen werden gebeten, in der kommenden Sitzung Gestaltungsvorschläge für die Schilder und deren Standorte auszuarbeiten.

TOP 08.05 Frau Reinartz-Uhrmacher bittet um eine Information, ob die von der Verwaltung aufgestellten Grünen Wegweiser mit Hinweisen auf die örtliche Gastronomie von Amts wegen aktualisiert werden oder ob dies auf Initiative der Gastronomen geschieht.

TOP 08.06 Herr Uhrmacher bittet darum, den behindertengerechten Zugang zum Oberwinterer Bahnhof nicht aus den Augen zu verlieren und die Bahn entsprechend anzuschreiben. Der Vorsitzende entgegnet hierzu, dass entsprechende Initiativen in der jüngeren Vergangenheit immer wieder am Widerstand der Bahn gescheitert sind. Außerdem verhindern die eingesetzten Fahrzeuge bislang einen Einstieg in die Bahn, so dass ein Umbau des Bahnhofs das Problem nicht lösen würde.

TOP 08.07 Nachgefragt wird nach dem Stand des Kunstwerkes „Baumhaus“, welches unter der Unkelsteiner Brücke als Bestandteil des Skulpturenufers installiert werden sollte. Der Ortsvorsteher informiert, dass es das Projekt gescheitert sei, weil

Fragen über die Versicherung des Werkes nicht einvernehmlich geklärt werden konnten.

TOP 08.06 Herr Heno bittet um Informationen über den Stand der Sanierung der Oberwinterer Pumpe. Verschiedene Bürger hätten ihn darauf angesprochen, dass die durchgeführten Maßnahmen sich nachteilig auf das Erscheinungsbild Pumpe ausgewirkt hätten.

Weiterhin weist er darauf hin, dass die am Hinterellig erneuerte Schutzwand aus Holz zur Straße hin einen Schutzanstrich erhalten habe, auf der Rückseite jedoch das rohe Holz der Witterung ausgesetzt ist.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 20:15 Uhr.

Remagen, den 31.10.2012

Der Vorsitzende

Schriftführer/in

Norbert Matthias
Ortsvorsteher

Peter Günther